

Wohnen aktuell

WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser



Fotos: WBG



Ein Treffen der Mietjubilare in gemütlicher Atmosphäre



Dank an die Jubilare und Ehrung mit kleinen Präsenten



Seit 70 Jahren ist Frau Krausche unsere Mieterin



Die Schmetterlings-Gruppe unserer Paten-Kita „Ulja“

Ehrung langjähriger Mieter

Frau Krausche – unsere treueste Mieterin

Vor kurzem fand bereits zum zehnten Mal eine Veranstaltung statt, die inzwischen zu einer guten Tradition der WBG geworden ist: Die Ehrung langjähriger Mieter, die dem Unternehmen mehr als vier, fünf oder sechs Jahrzehnte die Treue gehalten haben.

Das Jahr 2019 ist für die WBG ein ganz besonderes Jubiläumsjahr, denn vor 70 Jahren schlug die Geburtsstunde für das kommunale Unternehmen. Und so gesehen waren diesmal Gäste und Gastgeber

gleichzeitig Jubilare.

Und genau 70 Jahre ist es auch her, als unsere Mieterin Frau Elfriede Krausche ihre erste Wohnung in der Brunnenstraße bezogen hat. Nur einmal ist sie noch umgezogen. Und so gesehen war Frau Krausche die Einzige, die die sieben Jahrzehnte kommunale Wohnungswirtschaft in Weißwasser/O.L. und damit auch die gesamte Entwicklung unseres Unternehmens aktiv miterlebt hat.

Im Namen des gesamten Teams gratu-

lierte Petra Sczesny der Jubilarin aufs Herzlichste (siehe Foto oben) und bedankte sich für die unglaublichen 70 Jahre treue Mieterschaft. Und auch bei den rund 200 geladenen Gästen bedankte sie sich persönlich mit herzlichen Worten und einem kleinen Präsent.

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde im Pavillon der Tanzschule von Anke Weiße wurden in netter Atmosphäre mit WBG-Mitarbeitern lustige Erinnerungen ausgetauscht, aber auch über aktuelle Themen und Probleme diskutiert.

Für ein unterhaltsames Programm sorgten an diesem Nachmittag die Kinder der Schmetterlingsgruppe unserer Paten-Kita „Ulja“ und die Rainbow-Kids des „TSC Kristall“.



oben: Der Siegerbalkon von Frau Devatier rechts: Die erfolgreichen Balkongärtner: (v.l.) Ehepaar Kubisch (2. Platz), Frau Devatier (1. Platz) und Herr Grimme (3. Platz)



Fotos: WBG

Balkonwettbewerb 2019

Die besten von 100 bewerteten Balkonen wurden ermittelt

Vor kurzem wurden die Sieger im diesjährigen Balkonwettbewerb der WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser durch die Geschäftsführerin in feierlichem Rahmen geehrt.

Vor nunmehr 14 Jahren haben wir zum „Tag der Sachsen“ das erste Mal zur Teilnahme an einem Balkonwettbewerb aufgerufen. Und seitdem hat sich dieser Wettbewerb unter den Mietern der WBG

zu einer sehr schönen Tradition entwickelt. Jahr für Jahr gibt es erstaunlich schöne, manchmal auch sehr eigenwillige und kreative Varianten zu bestaunen.

Unsere Balkongärtner haben auch in diesem Jahr großes Engagement gezeigt. Auch diesmal sind wieder knapp 100 Balkone in die Wertung eingegangen.

Allerdings gab es auch in diesem Jahr keine großen Überraschungen bei den Preisträgern. Über den ersten Platz konn-

te sich Monika Devantier aus Weißwasser/O.L. freuen. Platz 2 ging an Familie Kubisch aus Boxberg/O.L. und auf den dritten Platz schaffte es Georg Grimme aus Weißwasser/O.L. Die Sieger wurden mit Gutscheinen und Blumen geehrt.

Die WBG gratuliert den Gewinnern recht herzlich und bedankt sich bei allen Mieterinnen und Mietern, die mit der Gestaltung ihrer Balkone zu einem schöneren Wohngebiet beitragen. ■

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Im Jahr des 70. Jubiläums der WBG feierten auch 99 Mieterinnen und Mieter ihren 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch. Und ein ganz besonderer Glückwunsch geht an unsere Mieterin Hilda Carl, denn sie feierte am 10. November ihren sensationellen 100. Geburtstag!

Die Überraschungsparty für die Jubilarin startete an diesem Sonntag bei ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter in der Schillerstraße. Die hatten alles liebevoll vorbereitet und so manches geheim gehalten. Umso gerührter war dann auch die rüstige Dame ob der Gratulantenschar. Und

natürlich gab es auch ein ganz persönliches Präsent der WBG, das ihr Petra Sczesny mit herzlichen Worten überreichte.

Frau Carl ist mehr oder weniger eine „Rückkehrerin“, denn sie wohnt erst seit 2012 in Weißwasser/O.L. Aus Erfurt kommend hat sie sich hier in Weißwasser/O.L. bestens eingelebt und wird liebevoll von ihrer Familie betreut. Wobei Hilda Carl ihre kleine Wohnung in der Hegelpromenade noch selbst so gut es geht in Schuss hält.



Frau Sczesny gratulierte der Jubilarin herzlich!

Stammkundin ist sie in der Schwimmhalle; zwar nicht im Wasser, aber im Bistro, denn dort schmeckt ihr die Pizza ganz besonders, wie sie bei einem Gläschen Sekt verrät. ■



Fotos: WBC



links: Die oberen Etagen der Humboldtstraße 2 und 6 werden zurückgebaut.
oben: So wird nach dem gegenwärtigem Stand der Planung die die künftige Stadtvilla Humboldtstraße 2, 4 und 6 aussehen.

Endspurt auf dem Bau

Alle Baumaßnahmen werden bis zum Jahresende planmäßig abgeschlossen. Zugleich laufen bereits die Vorbereitungen für die Projekte 2020.

Knapp 6 Millionen haben wir am Ende des Jahres in unsere Quartiere investiert Kurz vor Ende des Jahres können wir feststellen: Unsere komplexen Baumaßnahmen liegen im Plan und das trotz schwieriger Rahmenbedingungen und Kapazitätsengpässe. Großen Anteil am Gelingen haben unsere Mieter, denen wir an dieser Stelle herzlich für ihre Geduld und gute Zusammenarbeit danken!

Prof.-Wagenfeld-Ring 90–97

Die Komplexsanierung mit Teilrückbau ist weitgehend abgeschlossen, bis auf kleinere Herrichtungsarbeiten in den leerstehenden Wohnungen. Der TÜV hat die beiden Fahrstühle in den Nummer 90 und 91 zur Nutzung freigegeben.

Am 7. Dezember haben wir erfolgreich einen „Tag der offenen WE-Tür“ durchgeführt. Wir haben den Besuchern gezeigt, wie wir „normale“ Wohnungen vom Typ P2 zu großzügigen 2-Raum-Wohnungen mit einem großen Bad (ebene Dusche und Wanne), Abstellkammer und geräumiger Küche sowie zwei großen Dachterrassenwohnungen mit völlig neuen Grundrissen umgebaut haben. Diese Wohnungen haben wir an diesem Tag Interessenten angeboten.

Die Arbeiten im Außenbereiche Prof.-Wagenfeld-Ring 59–97 wurden im November weitgehend abgeschlossen. Inner-

halb der letzten drei Monate wurde eine Fläche von ca. 26.000 Quadratmetern ansprechend neugestaltet – mit neuer Wegeführung, neuen Spiel-, Fitness- und Ruhebereichen. Die Rasenaussaat wird witterungsbedingt im Frühjahr nächsten Jahres erfolgen.

Am Freizeitpark 4

Alle Arbeiten der energetischen Sanierung und des Fahrstuhleinbaus wurden planmäßig Ende November abgeschlossen. Beim Blower-Door-Test (Dichtigkeitsprüfung der Gebäudehülle) am 13. November wurden auch bei diesem Objekt sehr gute Werte erreicht. Nun werden lediglich noch vereinzelt Arbeiten in den leerstehenden Wohnungen für die neuen Mieter durchgeführt.

Humboldtstraße 2, 4 und 6

Der Teilrückbau der beiden oberen Etagen in den Nummern 2 und 6 ist bereits abgeschlossen. Der Plattenbau vom Typ Q6 wird zu einer Art Stadtvilla umgebaut. Von den 24 Wohnungen wurden bereits acht abgerissen, die verbleibenden 16 Wohnungen werden zu zwölf neuen, modernen Wohnungen mit großzügigem Grundriss umgebaut.

Der Mittelteil des Gebäudes – die Nummer 4 – wird mit einem Fahrstuhl ausgestattet, mit dem acht Wohnungen zu er-

reichen sind. Die anderen vier Wohnungen befinden sich in den ersten beiden Etagen der Hausnummern 2 und 6. Gleich im Januar 2020 geht es mit der energetischen Sanierung des Objektes weiter.

Humboldtstraße 8, 10 und 12

Gern wollen wir auch den Nachbarblock 8, 10 und 12 in ähnlicher Art umbauen und modernisieren, zumal dort über 50 Prozent der Wohnungen leer stehen. Doch dazu müssen die Mieter aus ihren Wohnungen ausziehen, denn unter bewohnten Bedingungen ist dieser Umbau nicht realisierbar. Im Oktober wurde den Mietern das Vorhaben in einer Zusammenkunft erläutert. Obwohl sich schon einige der Bewohner eine neue Wohnung reserviert haben, konnten wir noch nicht alle Mieter von diesem Vorhaben überzeugen. Natürlich wissen wir, dass umzuziehen vor allem für alleinstehende Mieter eine große Belastung darstellt. Aber wir kümmern uns in gewohntem Maße auch um die Belange dieser Mieter. Schließlich können wir auf eine lange Erfahrung hierbei zurückblicken.

Humboldtstraße 14, 16 und 18

Die alten Holzfenster wurden durch moderne Kunststofffenster ersetzt. Mit der gereinigten, neugestalteten Fassade und den aufgehübschten Hausfluren sind die Arbeiten an diesem Wohnhaus abgeschlossen.

Weitere Baumaßnahmen

Brunnenstraße 10-18: Nach anfänglichen Lieferschwierigkeiten für die Hausanschlussstation bei der Umrüstung ▶

► der Warmwasserversorgung sind die Arbeiten jetzt in allen Wohnungen etwas verspätet abgeschlossen.

Braunsteichweg 2–10 und Brunnenstraße 10–18: Leider haben wir keine gute Nachricht für unsere Mieter in diesen Gebäuden. Die Unterstellboxen sind zwar fertig zugeschnitten und teilweise montiert, können aber durch die ausführende Firma wegen Kapazitätsengpässen voraussichtlich erst ab April nächsten Jahres aufgestellt werden.

A.-Schweitzer-Ring 21 und 29: Für die Nutzung der Fahrstühle hat der TÜV seinen Segen erteilt und die Anlagen freigegeben. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurden die Balkenschwellen in den Wohnzimmern der Wohnungen herunter geschnitten und die Türelemente getauscht sowie die Wohnungstüren um den Freilaufschließer ergänzt.

A.-Schweitzer-Ring 21/22 und 24/25: In den letzten Wochen wurden neue Eingänge bzw. Rampen zu den Kellern gebaut

und die Maßnahme mit dem Einbau neuer Kellertüren abgeschlossen. Nach dem Anbau der Außengeländer gelangen unsere Mieter nun problemlos ohne Barrieren z.B. mit Fahrrädern, Kinderwagen oder Rollatoren in die Häuser.

„Blauer Engel“: Hier wurden die Außentreppe der Glückaufstraße 11/12 instandgesetzt. Im nächsten Jahr sind diese Arbeiten dann an den beiden Treppen des Gebäudes Straße der Kraftwerker 11/12 vorgesehen. ■

Fotos: Benjamin Kramer

Herzenswünsche schwerkranker Kinder erfüllen

Soziales Engagement ist für die WBG selbstverständlich und seit jeher ein wichtiges Anliegen. Wir unterstützen derzeit über 20 Vereine. Seit November gehört dazu auch der Verein „Herzenswünsche Oberlausitz e.V.“. Der Verein setzt sich mit ganzem Herzen für schwerkranke Kinder und Jugendliche ein. Das Team hat sich zum Ziel gesetzt, ihnen einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Das 4. Charity-Dinner 2019 der Lausitzer Füchse im Hotel Kristall war dafür ein würdiger Rahmen, denn für einen guten Zweck hat sich das gesamte Team der LFX wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht. Am Ende waren es stolze 5.650 Euro, die dem Verein „Herzenswünsche

Oberlausitz e.V.“ an diesem Abend überreicht werden konnten.

Petra Sczesny nutzte diese besondere Veranstaltung sehr gern und überreichte einen Scheck über 1.000 Euro. Die zu beschenken, die dringend Hilfe brauchen, war ein Geburtstagswunsch der WBG zu ihrem 70. Jubiläum. „Wir freuen uns unglaublich, dass über 4.000 Euro auf unserem Spendenkonto eingegangen sind. Dafür sind wir sehr dankbar“, erklärte Frau Sczesny. Und von diesen Spendengeldern hat nun als erster der Verein „Herzenswünsche“ einen Teil abbekommen.



Frau Sczesny übergibt dem Verein „Herzenswünsche Oberlausitz e.V.“ einen Scheck. ■

Vereinsvorstand Silko Hoffman zeigt sich sichtlich gerührt und bedankte sich herzlich für das große soziale Engagement. Er versprach, die Spende so einzusetzen, dass weiteren Kindern und Jugendlichen ihre Herzenswünsche erfüllt werden können. ■

Fußballer haben neue Trikots erhalten

Kurz vor dem Heimspiel der C-Jugend am 17. November hat Petra Sczesny der

Jugendmannschaft neue Trikots übergeben. Der VfB Weißwasser 1909 e.V. leis-

Fotos: Jolger John



tet seit vielen Jahren eine hervorragende Nachwuchsarbeit und wird auch von unserem Unternehmen dabei unterstützt.

Aufmunternde und motivierende Worte für die jungen Kicker gab es nicht nur von der Geschäftsführerin, sondern auch von den Trainern und dem Vorstand des Vereins. Denn bis dato konnten diese leider erst einen Punkt erkämpfen. Glück sollten daher die neuen Trikots bringen, was aber leider an diesem Spieltag noch nicht ganz geklappt hat. Dennoch war die Freude über das neue und – wie wir meinen – sehr gelungene Outfit groß.

Wir wünschen allen VfB-Mannschaften weiterhin alles Gute und natürlich sportliche Erfolge. ■

Azubis starten mit einem neuen Projekt in das Jahr 2020

2018 war das Azubi-Team der WBG für acht Wohnungen zuständig; und zwar von der Planung bis zum Abschluss der Mietverträge. Das hat wunderbar geklappt und wir bedanken uns auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für dieses tolle Ergebnis.

Und auch in diesem Jahr haben sich unsere drei Auszubildenden etwas ganz Besonderes auf die Fahnen geschrieben. Es geht um die Zufriedenheit unserer Mieter, denn die liegt dem gesamten WBG-Team am Herzen. Wir arbeiten stets daran, unseren Service zu verbessern und den Wünschen unserer Mieterinnen und Mieter nach einer guten Wohnqualität zu entsprechen.

Mieterumfrage zur Wohnzufriedenheit

Derzeit arbeiten Julia, Marie und Maxim einen Fragebogen aus, mit dem sie noch in diesem Jahr die ersten rund 500 Mieterhaushalte in Weißwasser/O.L. befragen wollen. So möchten sie Anregungen, Hinweise und Wünsche erfragen, damit wir diese in unsere weitere Planung mit aufnehmen können. Manchmal ist das Wünschenswerte leider nicht machbar, aber auch Kompromisse können eine gute Lösung sein.



Fotos: Stader

Unsere Azubis bei der Arbeit am Projekt

Unsere Azubis werden dazu extra in den betreffenden Wohngebieten eine Wohnung „beziehen“, bei Bedarf auch Sprechstunden abhalten und beim Ausfüllen der Fragebögen helfen.

Sie freuen sich schon jetzt auf diese Herausforderung und die Gespräche mit Ihnen.

Natürlich ist die Teilnahme an dieser Mieterumfrage freiwillig. Selbstverständlich werden Ihre Informationen vertraulich be-

handelt und unterliegen den Datenschutzbestimmungen.

Bitte helfen Sie unseren Azubis bei ihrem neuen Projekt - sie zählen auf Sie, weil sie auch dadurch wichtige Erfahrungen für ihren jungen Berufsweg sammeln wollen.

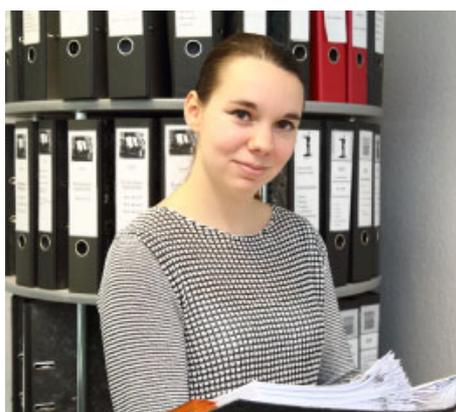
Und noch etwas haben sich unsere Drei ausgedacht – sozusagen als Mitmach-Motivation: Unter allen Teilnehmern wollen sie einen Gutschein verlosen.

Neuer Azubi bei der WBG

Auch in diesem Jahr hat die WBG einen Neuzugang zu verzeichnen: Am 1. September begann Marie Wiczorek (siehe Foto oben) ihre dreijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Sie wohnt in Spremberg, wo sie auch das Abi am Erwin-Strittmatter-Gymnasium ablegte. Das war bereits 2015, und damals war sie, was ihre Berufswahl betrifft, etwas „planlos“. Nachdem sie eine Lehre in einem Sägewerk aufgenommen hatte, stellte sie bald fest, dass die körperlich anstrengende, nicht allzu abwechslungsreiche Arbeit im 3-Schicht-System nicht das war, was sie von ihrem Berufsleben erwartete. Aber sie hielt durch und konnte die Ausbildung mit ei-

nem Durchschnitt von 1,1 abschließen.

Als sie sich entschloss, auf die Suche nach einer neuen Ausbildung zu gehen,



nutzte sie gründlich die umfangreichen Möglichkeiten der Berufsberatung. Schnell kristallisierte sich der Beruf der Immobilienkauffrau als Favorit heraus – abwechslungsreich und vielfältig!

Dank gründlicher Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch bei der WBG hinterließ sie einen guten Eindruck. Sie selbst empfand das Gespräch als sachlich und angenehm. Und ihr gefiel, dass es von drei Frauen geführt wurde.

Ihr positiver Eindruck von ihrem zukünftigen Arbeitgeber wurde in den ersten Wochen voll und ganz bestätigt. So wurde sie in das neue Azubi-Projekt aufgenommen, das hohe Anforderungen an selbständiges Arbeiten stellt.



Fotos: WBG



„Weißwasser räumt auf“

Stadtputz mit vielen fleißigen Helfern

Der Wetterbericht hatte für diesen Novembersamstag Regen angesagt, was viele Mithelferinnen und -helfer nicht davon abhielt, an unserer schon zur guten Tradition gewordenen Aktion „Weißwasser räumt auf“ teilzunehmen. Am Ende waren es ca. 70 Kinder, Frauen und Männer, die dem Aufruf der WBG und des Stadtvereins Weißwasser e.V. in den Tierpark, auf den Sorauer Platz und auf das Gelände des Volkshauses gefolgt waren. Auffällig war die große Anzahl

von Kindern, die mit ihren Eltern oder Großeltern gekommen waren.

Die KGL e.V. stellte Arbeitsgeräte bereit, die Fa. Prell – Gebäudedienste GmbH rückte mit Mitarbeitern und Maschinen an, die den Einsatz noch effizienter machten, die Stadtwerke schickten ihre jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die NEG sorgte für die Bereitstellung der Container. Bei ihnen allen möchten wir uns

herzlich bedanken. Wie gewohnt, fand auch diesmal der Einsatz mit einem Teller deftiger Kartoffelsuppe, die wieder von der ERF GmbH spendiert wurde, gegen 12.00 Uhr in der Zooschule seinen Abschluss. Dank der vielen fleißigen Helfer ist es wieder gelungen, unsere Stadt ein Stück weit sauberer zu machen. Darüber hinaus hat es allen Beteiligten auch Spaß gemacht.



Feuerwehrrübung am „Blauen Engel“

Nur der Wachschatz wusste Bescheid – und so staunten unsere Mieter nicht schlecht, als vor kurzem die Feuerwehr am „Blauen Engel“ anrückte.

Hier konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ausgiebig trainieren: von dem Einsatz der neuen Drehleiter, mit der jede Wohnung im „Blauen Engel“ erreicht werden kann, bis hin zum Retten

eingeschlossener Personen aus verrauchten Treppenhäusern.

Seit mehreren Jahren arbeiten wir eng mit der Feuerwehr zusammen, und mittlerweile beteiligen sich auch andere Wehren an den Übungen. Damit im Notfall, der hoffentlich nie eintreten wird, alles für die Sicherheit unserer Mieter getan werden kann.



Impressum

Herausgeber:
WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weißwasser, Lutherstraße 66,
02943 Weißwasser/O.L.
verantwortlich für den Inhalt:

Petra Sczesny, Geschäftsführerin
Redaktion: Dr. Frank Stader
Projekt: Susanne Stader,
Kommunikations- und
Mediendesign

Druck:
FRITSCH Druck GmbH
Heiterblickstraße 42
04347 Leipzig

